



Kongressankündigung

MGV
Mittleuropäischer
Germanistenverband

5. MGV-Kongress

Region(en) von Mitteleuropa – Historische, kulturelle, sprachliche und literarische Vermittlungen

Der Mittleuropäische Germanistenverband (MGV) lädt zu seinem 5. Kongress mit dem Titel „*Region(en) von Mitteleuropa – Historische, kulturelle, sprachliche und literarische Vermittlungen*“ vom 11.-14. Oktober 2017 an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest ein.

Wie auch schon bei den letzten vier Kongressen in Dresden (2003), Olmütz (2007), Wien (2010) und Erfurt (2014) sind Germanistinnen und Germanisten aus Mitteleuropa wie auch von außerhalb, die sich mit der Sprache und Kultur von Mitteleuropa beschäftigen, willkommen. Der MGV konzipiert den Kongress 2017 als Forum für wissenschaftlichen Gedankenaustausch, der zu Diskussionen verschiedener germanistischer Disziplinen und interdisziplinär über die im Rahmenthema implizierten Fragestellungen und zu neuen Einsichten führen kann.

Die im Titel angeführten Begriffe „Region“ und „Mitteleuropa“ sind in den letzten Jahrzehnten in verschiedenen Wissenschaftsgebieten vielfach untersucht und diskutiert worden, angesichts der aktuellen Entwicklungen in Europa bleibt ihre Thematisierung hochaktuell. Die germanistischen Forschungen widme(te)n ihnen auch eine große Aufmerksamkeit, und sie haben auch verschiedene disziplinäre Erträge gebracht. Ihre Sichtung und ihr Weiterdenken, die detaillierte Bestandsaufnahme unterschiedlicher Problemfelder sollte als Zielsetzung des 5. MGV-Kongresses werden, eines Verbandes schlechthin, der schon im Namen dies signalisiert: das als (Groß)Region verstehbare „Mitteleuropa“ und seine „Regionen“, die historischen, kulturellen, sprachlichen Wandlungen und Wechselbeziehungen, Identitätsprägungen, Kommunikationsformen, Konflikte, Transfererscheinungen, die „endogene“ wie „exogene“ Pluralität (M. Csáky) von Mitteleuropa lassen vielfältige neue Fragestellungen und Forschungsansätze zu, die in den Vorträgen des Kongresses thematisiert und diskutiert werden sollen.

Vorträge mitteleuropabezogen arbeitender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind zu folgenden Themenkomplexen willkommen:

- Begriffsbestimmungen von „Region“, Regionalität, Fragen des Begriffs „Mitteleuropa“ in historischer Sicht
- Sprache und Regionalität, sprachliche Wandlungs- und Vermittlungsprozesse

– Kultur, Literatur und Regionalität, kulturelle und literarische Wandlungs- und Vermittlungsprozesse

– Lernen, Lehren und Regionalität: sprachliche und kulturelle Vermittlungsprozesse im Unterricht (DaF)

Zu all diesen Themenkomplexen wird auch eine Sektion Skandinavistik (in deutscher und/oder in einer skandinavischen Sprache) veranstaltet.

Beitragsangebote (Titel und Abstract: 250 Wörter) bitte bis zum 01.03.2017 an folgende Adresse einreichen: mgv2017budapest@gmail.com. Eine Mitteilung über die Annahme erhalten Sie innerhalb von vier Wochen nach Einsendung.

Zu Ihrer Information:

Der Kongress beginnt am Mittwoch, den 11.10.2017 am Abend mit einer Eröffnung, die Vorträge beginnen am Donnerstag, den 12.10.2017, um 09.00 Uhr, der Vortragsteil endet am Samstag, den 14.10.2017, um 13.00 Uhr. Am Samstagnachmittag findet für Interessierte ein Stadtrundgang statt.

Bitte bemühen Sie sich rechtzeitig um eine Finanzierung Ihres Tagungsbesuchs bei Ihrer Heimatuniversität, da Reise- und Übernachtungskosten leider nicht von den Veranstaltern übernommen werden können. Eine Kongressgebühr wird nicht erhoben.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Magdolna Orosz

Dr. Tünde Radek

Dr. Ágnes Huber

Dr. Anita Soós

Dr. Katalin Boócz-Barna

Eötvös-Loránd-Universität

Philosophische Fakultät

Germanistisches Institut

Rákóczi út 5

H-1088 Budapest/ Ungarn

Kongresshomepage: mgv2017.elte.hu

E-Mail: mgv2017budapest@gmail.com